



**Stadt Hungen**  
Der Bürgermeister  
als örtliche Ordnungsbehörde

Ansprechpartner Herr Groh  
Fax: 06402 85 12 15

Telefon: 06402 85 15  
e-mail: HGroh@Hungen.de

**Antrag für die Erlaubnis zur Haltung eines gefährlichen Hundes**

nach §§ 1,3 Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden (Hunde VO) vom 22.01.2003, zuletzt geändert durch Verordnung vom 16.12.2008

**erstmaliger Antrag**  
**Folgeantrag**

**gefährlicher Hund nach § 2 HundeVO**  
**verhaltensauffälliger Hund nach § 2 HundeVO**

**I. Angabe zur Person**

**1. Antragstellerin/ Antragsteller**

Name, Vorname, Geburtsname

**2. Geburtsdatum und -ort**

**3. Anschrift**

Straße / Hausnummer

PLZ / Wohnort

Telefonnummer (tagsüber / private/ mobil)

**4. Staatsangehörigkeit** (freiwillige Angabe)

deutsch      andere \_\_\_\_\_

**II. Angaben zum Hund**

**1. Rasse**

**1.1 Geschlecht** (ggf. Ahnentafel beifügen)

**2. Wurfstag**

**3. Tag der Übernahme:**

**4. Name des Hundes:**

**4.1 Chip- Nummer**

**5. Bei Verhaltensauffälligen Hunden ausführliche Beschreibung des Vorfalls**  
(z.B. Beißvorfall) (u. U. auf Extrablatt)

### III. Angaben zum Vorbesitzer bzw. Züchter

Anschrift  
Name, Vorname

Vorbesitzer

Züchter

Straße, Hausnummer

PLZ / Wohnort

### IV. Angaben zur Unterbringung des Hundes (Größe der Wohnung, Grundstück, Sicherung etc.)

### V. Angaben zum letzten Wesentest / zur letzten Erlaubnis

(soweit es sich nicht um einen erstmaligen Antrag handelt)

letzter Wesentest durchgeführt am \_\_\_\_\_; durch (Name des/der Sachverständigen)

(letzte) Erlaubnis erteilt am \_\_\_\_\_ -befristet bis zum \_\_\_\_\_

durch (Angabe der Ordnungsbehörde)

### VI. Erklärung zur persönlichen Zuverlässigkeit nach § 5 HundeVO

Ich versichere, dass ich nicht

- wegen des vorsätzlichen Angriffs auf Leben oder Gesundheit, Vergewaltigung, Zuhälterei, Land- oder Hausfriedensbruchs, Widerstandes gegen die Staatsgewalt, einer gemeingefährlichen Straftat, einer Straftat gegen die persönliche Freiheit oder einer Straftat gegen das Eigentum oder Vermögen,
- mindestens zweimal wegen einer im Zustand der Trunkenheit begangenen Straftat oder
- wegen einer Straftat gegen das Tierschutzgesetz, das Waffengesetz, das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, das Sprengstoffgesetz, das Bundesjagdgesetz oder das Betäubungsmittelgesetz rechtskräftig verurteilt worden bin.
  
- Falls doch, Seit dem Eintritt der Rechtskraft der letzten Verurteilung sind mehr als fünf Jahre vergangen, innerhalb derer ich nicht auf behördliche Anordnung wegen einer Straftat nach Absatz 1 Zeiten in einer Anstalt verbracht habe.

### VII. Dem Antrag beizufügende Unterlagen § 3 HundeVO

1. Vorlage eines aktuellen polizeilichen **Führungszeugnisses (Belegart „R“)**.
2. **Sachkundenachweis** (entfällt falls dieser der Behörde bereits im Rahmen eines früheren Erlaubnisverfahrens für den selben Hund vorgelegt wurde)
3. **positive Wesensprüfung; nicht älter als 6 Monate**
4. Nachweis, dass der Hund mit einem zur Identifizierung geeigneten, elektronisch lesbaren **Chip** unveränderlich gekennzeichnet ist (§12).
5. Nachweis einer **Hundhaftpflichtversicherung** (§ 3 Abs 1 Nr. 7).
6. Nachweis der fristgerechten Zahlung fällig gewordener **Hundesteuer**.
7. Vorlage eines Farbfotos des Hundes

Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis befristet erteilt wird bzw. werden kann. Die Erlaubnis kann jederzeit widerrufen werden, wenn eine Voraussetzung für Ihre Erteilung weggefallen ist.

**Ich bestätige hiermit, dass alle meine Angaben einschließlich der Erklärung unter VI. der Wahrheit entsprechen und ich alle diesbezüglichen Änderungen unverzüglich der Behörde mitteilen werde.**

Ort, Datum

Unterschrift Antragsstellerin/ Antragsteller